



Techelsberger Gemeindenachrichten

Nummer 4

September 2025

■ Veranstaltungen September bis 15. November

SEPTEMBER 2025

Montag, 08. Sept.

Vollmondheilkreis ab 18:30 Uhr, Infos: Karin Manthei, St. Bartlmä 20, Tel. 0676 7710536

Donnerstag, 18. Sept.

Workshop „Glasschmelzen“ Glaserei Kempfer, 13:00 Uhr – 17:00 Uhr, Teilnahme nur mit Voranmeldung unter: 0664 1269426

Freitag, 19. Sept. u. Samstag, 20. Sept.

Töpferkurs - „Freies Töpfern“, für Haus und Garten, Voranmeldung erforderlich: Karin Manthei, St. Bartlmä 20, Tel. 0676 7710536 oder Facebook

OKTOBER 2025

Freitag, 03. Okt. bis Sonntag, 05. Okt.

Backhendlschmaus im Hotel-Restaurant Thadeushof

Freitag, 03. Okt. u. Samstag, 04. Okt.

Töpferkurs – „Freies Töpfern“, für Haus und Garten, Voranmeldung erforderlich: Karin Manthei, St. Bartlmä 20, Tel. 0676 7710536 oder Facebook

Sonntag, 05. Okt.

„Wir erinnern uns gemeinsam“ nach der Messe in der Kaplanei von 9:45 – 12:00 Uhr, Geschichten rund um Tradition, Brauchtum & Kultur mit Eva Arneitz. Nähere Auskünfte unter eva.arneitz@gmx.at oder 0660 1744786

Dienstag, 07. Okt.

Vollmondheilkreis ab 18:30 Uhr, Infos: Karin Manthei, St. Bartlmä 20, Tel. 0676 7710536

Samstag, 11. Okt.

Workshop „Blumenkranzbinden“ in der Kaplanei von 14 – 17 Uhr, Ingrid Neuscheller, zeig wie du deinen eigenen Blumenkranz bindest. Bitte wenn möglich, bring deine eigenen Blumen mit, damit wir aus der Vielfalt und Fülle schöpfen können. Nähere Auskünfte und Anmeldung unter ingrid@neuscheller.at oder unter 0664 1332347

Sonntag, 12. Okt.

Heilige Messe beim Kriegerdenkmal um 10:00 Uhr

Freitag, 17. Okt.

„Wir backen unser eigenes Brot“ ab 17 Uhr im Gasthof Wanker, Kursbeitrag sind 50€; Dauer ca. 3,5 Std – mitzubringen sind Schürze, Papiersack oder Korb; Anmeldung bei Tanja Wanker unter 0676 9491431

Samstag, 18. Okt.

„Stricken und Ratschen“ in der Kaplanei von 14 – 17 Uhr, mit Silke Goritschnig. Tipps und Tricks zum Thema Stricken austauschen und über alles reden, wozu man sonst keine Zeit hat. Nähere Auskünfte unter silkegoritschnig@gmail.com oder 0676 3954250

Mittwoch, 22. Okt.

„Geschichten und Musik - Kinderabend“ in der Kaplanei ab 17 Uhr, Geschichten, Sagen und Erzählungen der Familie Nawa-Jaroschka, mit instrumental vorgetragenen Geschichten von Tatjana Uran und Lilly Krassnig. Nähere Auskünfte unter 0664 88933519 oder 0664 88933520

NOVEMBER 2025

Samstag, 01. Nov. **Allerheiligen**, 09:00 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche St. Martin anschließend **Gräbersegnung**, 13:00 Uhr **Gräbersegnung** in Ebenfeld, 15:00 Uhr **Gräbersegnung** in St. Bartlmä

Donnerstag, 06. Nov.

Vollmondheilkreis ab 18:30 Uhr, Infos: Karin Manthei, St. Bartlmä 20, Tel. 0676/7710536

Freitag, 07. Nov.

„Wir backen unser eigenes Brot“ ab 17 Uhr im Gasthof Wanker, Kursbeitrag sind 50€; Dauer ca. 3,5 Std – mitzubringen sind Schürze, Papiersack oder Korb; Anmeldung bei Tanja Wanker unter 0676 9491431

Freitag, 07. Nov. bis Sonntag, 09. Nov.

Gansl- und Wildspezialitäten im Hotel-Restaurant Ulbing

Freitag, 07. Nov.

Gansl- und Wildspezialitäten im Hotel-Restaurant Thadeushof

Freitag, 07. Nov. o. Samstag, 08. Nov bis Sonntag, 09. Nov.

Töpferkurs – „Freies Töpfern“ für Haus und Garten, Voranmeldung. erforderlich: Karin Manthei, St. Bartlmä 20, Tel. 0676/7710536 oder Facebook

Samstag, 08. Nov.

Krampuspektakel der Krampusgruppe Techelsberg am Sportplatz ab 17:00 Uhr

Sonntag, 09. Nov.

Hl. Messe um 09:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin, (Martinikirchtag)

Sonntag, 09. Nov.

Martinikirchtag im Hotel-Restaurant Ulbing

Dienstag, 11. Nov.

„Die Welt des Jakob Unrest“ in der Kaplanei ab 18:30 Uhr, Rudi Grünanger spricht über den berühmten Techelsberger Chornisten. Mit Verkostung regionaler Weiner uns Bücherbassar. Nähere Auskünfte unter 0676 845466100

Freitag, 14. Nov. bis Sonntag, 16. Nov.

Gansl- und Wildspezialitäten im Hotel-Restaurant Ulbing

Samstag, 15. Nov.

„Stricken und Ratschen“ in der Kaplanei 14 – 17 Uhr, mit Silke Goritschnig. Tipps und Tricks zum Thema Stricken austauschen und über alles reden, wozu man sonst keine Zeit hat. Nähere Auskünfte unter silkegoritschnig@gmail.com oder 0676 3954250



Mijo Domić

HAUSTECHNIK

**GAS ● SANITÄR ● SOLARANLAGEN
ALTERNATIVENERGIE ● HEIZUNG**

9210 Pörtlach | Moosburgerstraße 107
Tel.: 04272/450 41 | Mobil: 0650/964 44 48
E-Mail: md.haustechnik@gmail.com

■ Liebe Techelsbergerinnen und Techelsberger!

30 Jahre für das Brauchtum

Die Brauchtumsgruppe Techelsberg veranstaltete wieder ihren legendären Tibitscher Kirchtag. Begonnen wurde der Sonntag mit dem Hochamt und Prozession in Tibitsch, welches von unserem Pfarrer Generalvikar Dr. Johann Sedlmaier zelebriert, von den Jagdhornbläsern Techelsberg musikalisch umrahmt, von der Freiwilligen Feuerwehr Töschling und der Brauchtumsgruppe Techelsberg feierlich begleitet wurde. Anschließend begab man sich auf die Festwiese, wo die Landjugend Moosburg traditionelle Tänze darboten und die Landjugend Techelsberg mit einem Showtanz die Kirchtagsbesucher begeisterten.



In einer rührigen und sehr emotionellen Ansprache von Obmann Thomas Dollenz wurden 30 Jahre BGT spürbar. Mit seiner Leidenschaft für das Brauchtum und innigen Dankesworten, dankte Thomas seiner Familie und seinen Mitgliedern für die Treue und den Einsatz für Gemeinschaft und Brauchtum.



Verdiente Mitglieder wurden vom Kärntner Bildungswerk ausgezeichnet und Gold gab es für den Obmann. Der Bieranstich erfolgte durch BGM Johann Koban und kulinarisch wurden die Kirchtagsbesucher mit der originalen Tibitscher Kirchtagsuppe und anderen Köstlichkeiten verwöhnt.

Ein großes Dankeschön an die Brauchtumsgruppe Techelsberg für den jahrelangen Einsatz für Kultur und Brauchtum!

In bester Gesellschaft

Wenn Gäste durch unsere Gemeinde wandern treffen sie immer wieder gesellige Menschen die ihnen was erzählen möchten. Seit geraumer Zeit sitzt ein interessantes Ehepaar in Pernach und wartet auf einen Besuch. Der Kaffee ist schon eingekauft und die Gastgeber möchten vielleicht so manche interessante Geschichte erzählen.



EEG Techelsberg

Die regionale Energiegemeinschaft Techelsberg für die Bereiche Pörtlach, Techelsberg und Velden ist gegründet. Sobald das EDA Portal freigeschaltet wird kann gestartet werden. Weitere Infos folgen. Man kann sich aber schon bei der BEG-Kärnten anmelden und später auf die regionale EEG Techelsberg umsteigen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite: beg-kaernten.at, bei Herrn Mag. Markus Setschnagg 0463/391012 oder bei Alfred Buxbaum 0660/1212880.

Werden wir Pioniere der Energiegemeinschaft Techelsberg, mit den besten Wünschen

Vzbgm. Alfred Buxbaum

Impressum

Techelsberger Gemeindenachrichten,
Amtsblatt der Gemeinde Techelsberg am Wörther See,
St. Martin a.T. 4, 9212 Techelsberg am Wörther See,
E-Mail: techelsberg@ktn.gde.at • Homepage: www.techelsberg.gv.at
Herausgeber: Gemeinde Techelsberg am Wörther See, Bgm. Johann Koban.
Für den Inhalt verantwortlich sind die jeweiligen Verfasser.
Verlag, Anzeigen und Produktion: Santicum Medien GmbH, 9500 Villach,
Kasmanhuberstraße 2, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at

**DRUCKLAND
KÄRNTEN**
PERFECTPRINT

■ Techelsberg und der Tourismus

Der Tourismus ist für Techelsberg und unsere gesamte Region rund um den Wörthersee ein wichtiger Motor. Viele Betriebe – vom kleinen Café bis hin zu den Hotels – leben von den Gästen, die jedes Jahr zu uns kommen. Sie stärken unsere Wirtschaft, schaffen Arbeitsplätze und tragen dazu bei, dass unsere Gemeinde lebendig bleibt.

Der Wörthersee ist dabei unser größter Schatz. In den Sommermonaten lockt er unzählige Besucherinnen und Besucher an, die Sonne, See und Erholung suchen. Doch wir wissen auch: Wenn das Wetter einmal nicht mitspielt, wird es schnell ruhiger. Genau hier liegt eine große Chance für uns.



Damit Techelsberg auch bei Regen und kühleren Tagen interessant bleibt, sollten wir gemeinsam an zusätzlichen Angeboten arbeiten. Denkbar sind gemütliche Veranstaltungen, die unsere Kultur zeigen, kulinarische Erlebnisse rund um unsere regionalen Produkte oder wetterunabhängige Freizeitmöglichkeiten für Familien und Kinder. Auch geführte Naturerlebnisse, Handwerksvorführungen oder kleine Ausstellungen können unseren Ort bereichern.

Ein wichtiger Punkt dabei sind auch die Gästekarten. Die derzeitige Wörthersee Plus Card wird von vielen Gastgebern als teuer empfunden und zeigt in ihrer jetzigen Form wenig Wirkung. Besonders die Beschränkung, nur mehr ein Strandbad pro Tag besuchen zu dürfen oder keine Schifffahrt usw. – anstatt das Angebot laufend attraktiver zu machen, wird es leider immer eingeschränkter. Das bringt der Region auf Dauer wenig.

Stattdessen wäre es sinnvoll, die Kärnten Card stärker und günstiger mit dem Tourismus zu verknüpfen – idealerweise als eine Karte für alles, beschränkt auf die Urlaubstage der Gäste. (Zu einem attraktiven Preis für die Gastgeber!) So könnten wir viele Attraktionen und Ausflugsziele bündeln, was den Aufenthalt für Gäste abwechslungsreicher und gleichzeitig einfacher macht.

Ein Blick über den Tellerrand lohnt sich: In Tirol und anderen Tourismusregionen gibt es bereits erfolgreiche Beispiele, wie solche Karten genutzt werden können, um Gäste auch bei Schlechtwetter in Bewegung zu halten und die Region insgesamt zu stärken. Von solchen Ideen könnten auch wir profitieren.

Der Tourismus ist ein Geschenk, das wir pflegen und weiterentwickeln sollten. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass Techelsberg nicht nur an Sonnentagen glänzt, sondern auch dann, wenn die Sonne einmal Pause macht.

Mit freundlichen Grüßen:

Ing. Wolfgang Wanker

Bürgerliste Techelsberg am Wörthersee

Tel.: +43 (0) 676 4921232

Mail: w.wanker@bl-techelsberg.at

Internet: www.bl-techelsberg.at



1. Welche Merkmale sind typisch für Aluminium?

- a) schwer & magnetisch
- b) leicht & korrosionsbeständig
- c) spröde & rostanfällig

2. Was versteht man unter "Millberry"?

- a) lackierte Aluminiumprofile
- b) Mischschrott aus Eisen und NE-Metallen
- c) sauberer, blanker Kupferdraht

3. Was zählt zu den NE-Metallen?

- a) Messing, Magnetspulen
- b) Eisen, Stahl, Guss
- c) alte Batterien

4. Was gehört nicht zum Schrott?

- a) Blechabfälle
- b) Maschendrahtzaun
- c) Waschmaschinen

TIPP:

Zu viel Müll? Ein Anruf genügt!



Mit den passenden Containern sorgt die KULT34 für eine schnelle und zuverlässige Entsorgung.

Für mehr Tipps zum Thema Mülltrennung & für aktuelle News der KULT34 folgt uns gerne auf Facebook & Instagram:



Antworten Quiz: 1b, 2c, 3a, 4c

	VERMESSUNGSKANZLEI Kraschl & Schmuck ZT GmbH		Grundstücksteilung Grenzfeststellung Bestandsaufnahme Bauabsteckung
	Ehrenbichlweg 31 9061 Klagenfurt/Wölfnitz	www.ks-vermessung.at office@ks-vermessung.at	

■ „Die Kaplanei“ – Ein Ort der Begegnung entsteht!

Mit großer Freude dürfen wir berichten, dass ein bedeutender Meilenstein in der Geschichte unserer Gemeinde Techelsberg erreicht wurde: Die ehemalige Kaplanei St. Martin ist nun offiziell im Eigentum der Gemeinde – ein historischer Schritt, der am 22.10.2024 durch den Gemeinderat beschlossen und durch den einstimmig verabschiedeten Schenkungs- und Abtretungsvertrag am 24.07.2025 sowie die formale Unterzeichnung am 07.08.2025 besiegelt wurde.



Doch damit nicht genug: Am 16.07.2025 haben engagierte Techelsbergerinnen und Techelsberger den Verein „die Kaplanei“ gegründet – ein starkes Zeichen für Zusammenhalt, Kreativität und Zukunftsvisionen in unserer Gemeinde! Mit der Eintragung ins Vereinsregister am 14.08.2025 ist der Verein nun offiziell rechtskräftig und startklar.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- **Obmann:** Wilfried Prantner
- **Stellvertretende Obfrau:** Nana Pötsch
- **Kassier:** Thorsten Krieger
- **Stellvertretende Kassierin:** Elisabeth Prantner
- **Schriftführerin:** Renate Lauchard
- **Stellvertretender Schriftführer:** Rudolf Grünanger
- **Rechnungsprüfer:innen:** Wolfgang Wanker, Eva Arneitz

Ein gemeinsamer Weg beginnt – machen Sie mit!

Ziel des Vereins ist es, die Kaplanei als **künstlerischen, kulturellen und sozialen Begegnungsort** mit Leben zu füllen – offen für alle Generationen, für kreative Köpfe, für stille Genießer und leidenschaftliche Mitgestalter. Schon jetzt sprudeln die Ideen, und auch unser Generalvikar und Nachbar, Dr. Johann Sedlmaier, hat seine aktive Mitwirkung mit Freude angekündigt – ein weiteres Zeichen für die Bedeutung dieses Projekts! Ein erstes Veranstaltungsprogramm für den Herbst 2025 steht bereits – von literarischen Abenden über Kinderveranstaltungen, Musik, Tradition und Brauchtum bis hin zu kreativen Workshops ist für jede und jeden etwas dabei. Weitere Informationen zum Programm und den Terminen finden Sie in den Gemeindenachrichten.“

Wie können Sie Teil davon werden?

Schreiben Sie an info@diekaplanei.org oder an: die Kaplanei, St. Martin am Techelsberg 3, oder kontaktieren Sie uns telefonisch unter 0676 5633696.

Mitdenken & Mitgestalten:

Sie haben eine Idee, ein Projekt oder möchten bei Veranstaltungen mithelfen? Der Vorstand freut sich über Ihre Initiative!

Fotos teilen:

Besitzen Sie alte Fotos oder Erinnerungsstücke rund um die



Kaplanei? Wir möchten Geschichte sichtbar machen und laden Sie ein, Ihre Bilder mit uns zu teilen.

Mitglied werden:

Ein lebendiger Verein braucht Unterstützung – sowohl tatkräftig als auch finanziell. Schon mit einem jährlichen Beitrag ab € 50,- (ermäßigt € 25,-) leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung der denkmalgeschützten Kaplanei und zur Umsetzung vielfältiger kultureller Projekte.

Ein Blick nach vorn

Ob **Lesungen, Ausstellungen, Tauschbörsen, Gesprächsrunden, Musikveranstaltungen, musikalische Nachwuchsförderung, Archivierungstätigkeiten** oder „Die Lange Nacht der Kirchen“ – in der Kaplanei entsteht ein neuer, lebendiger Mittelpunkt unserer Gemeinde, der über die Grenzen Techelsbergs hinausstrahlen soll.

Auch notwendige bauliche Maßnahmen sind in Planung – gemeinsam mit der Gemeinde, der Diözese und dem Verein. Denn so sehr ein solcher Ort vor allem von Menschen mit Leben erfüllt wird, er benötigt auch ein intaktes Dach, unter dem sie sich versammeln können.

Wir laden Sie herzlich ein: Werden Sie Teil von „die Kaplanei“!

Lassen wir gemeinsam einen Ort der Inspiration, der Begegnung und der Gemeinschaft entstehen – für heute, morgen und die kommenden Generationen.

Für Techelsberg. Für alle. Für die Zukunft.

Herzlichst

Renate Lauchard

■ Erntedankfest & Erntekronenweihe der Landjugend Techelsberg

Ein Fest des Dankes, der Gemeinschaft und der Verantwortung

Am vergangenen Sonntag wurde in der Pfarrkirche Techelsberg ein tief berührendes Zeichen der Dankbarkeit und der gelebten Gemeinschaft gesetzt: Gemeinsam mit Generalvikar Dr. Johann Sedelmaier feierten wir das diesjährige Erntedankfest mit feierlicher Weihe der Erntekrone – ein bewegender Moment, getragen von Glauben, Musik und echter Naturverbundenheit. In seiner eindringlichen Predigt erinnerte Generalvikar Sedelmaier daran, wie wichtig es ist, innezuhalten und „Danke“ zu sagen – für die Früchte der Erde, für unsere Landwirt:innen, für alles, was wächst, nährt und uns trägt. Dabei richtete er ganz besonders den Blick auf unsere Verantwortung: In einer Zeit, in der wirtschaftlicher Gewinn oft über allem steht, braucht es Menschen, die hinschauen, bewahren, mit der Schöpfung im Einklang leben. „Ihr könnt, ihr dürft, ihr müsst Vorbilder sein!“ – dieser kraftvolle Appell an die Landjugend war mehr als ein Aufruf. Es war eine Ermutigung, den Weg mit Überzeugung weiterzugehen: Mit Herz für unsere Landwirtschaft, mit Respekt gegenüber der Natur, mit Verantwortung für unsere gemeinsame Zukunft.

Musikalisch wurde die Messe vom Singkreis Techelsberg stimmungsvoll begleitet, Lesung und Fürbitten wurden von den engagierten Mitgliedern der Landjugend liebevoll gestaltet – ein Ausdruck tief verwurzelten Glaubens und Gemeinschaft.

Im Anschluss an die Messe durften sich alle Besucher:innen bei einer herzlichen Agape vor der Kirche stärken – ein schönes Miteinander, das zeigte: Glaube, Tradition und Zusammenhalt haben hier ein Zuhause.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Tag mitgestaltet haben – mit eurem Einsatz für Tradition, Kultur, Glauben und die Natur. Ihr gebt unserer Gemeinde Gesicht, Herz und Hoffnung. Ihr seid Vorbilder – und dafür sagen wir von Herzen:

DANKE.

Ihre Vzbgm.ⁱⁿ Renate Lauchard



FRANZ MOSER GmbH
der Hackschnitzler
nachhaltige **BIOPELLETS**
05 98 598
pellets@derhackschnitzler.at
8820 Neumarkt
Bahnhofstraße 50-53
Jetzt bestellen!

■ Forstseefest 2025 der Freiwilligen Feuerwehr Töschling

Am 9. August 2025 fand das traditionelle Forstseefest der Freiwilligen Feuerwehr Töschling vor der traumhaften Kulisse des Forstsees statt. Bei herrlichem Sommerwetter durften zahlreiche Besucherinnen und Besucher unvergessliche Stunden voller Stimmung, Geselligkeit und kulinarischer Genüsse erleben – aus eigener Erfahrung können wir berichten: Der Burger war hervorragend! Bis spät in die Nacht wurde gefeiert – inklusive DJ-Pult mit Seeblick. Die beeindruckende Zahl der Gäste zeigt einmal mehr, wie sehr die ehrenamtliche Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Töschling in der Bevölkerung geschätzt wird. Ein großes Dankeschön gilt allen Mitgliedern der Feuerwehr, die mit viel Engagement, Zeit und Herzblut nicht nur dieses Fest ermöglicht haben, sondern sich das ganze Jahr über in den Dienst der Allgemeinheit stellen. Das Ehrenamt, das sie ausüben, ist von unschätzbarem Wert für unsere Gemeinschaft. Vielen Dank für euren Einsatz – und für ein wunderbares Fest!



Ihre Mara Pagitz



SOLARERTRAG
Stromerzeugung mit der Sonne
Florian Guetz 0664 / 73606939
Solarertrag Florian Guetz e.U. • www.solarertrag.at
Seeufer Landstraße 21 • A-9583 Faak am See •
office@solarertrag.at
Ihr Partner für die Photovoltaik und Elektroinstallationen in Faak am See

■ Ein voller Erfolg: Kleidertauschparty in der Kaplanei begeistert Besucher:innen

Am 9. August 2025 verwandelte sich die Kaplanei in einen lebendigen Treffpunkt voller Farben, Stoffe und guter Laune. Unter dem Motto „*Tauschen statt Wegwerfen*“ fand eine kreative und nachhaltige Kleidertauschparty statt – mit großer Resonanz und strahlenden Gesichtern.

Zahlreiche Besucher:innen brachten gut erhaltene, nicht mehr getragene Kleidung mit und gingen mit neuen Lieblingsstücken nach Hause. Die Idee zu dieser besonderen Veranstaltung stammt von der Künstlerin **Elisabeth Prantner**, die gemeinsam mit **Johanna Strutzmann** nicht nur organisierte, sondern auch mit Herz und Hand vor Ort war. Johanna passte Kleidungsstücke direkt an – maßgeschneidert für die neuen Besitzer:innen – und zeigte, wie aus „alten Sachen“ wieder modische Highlights werden können.

Im Mittelpunkt stand nicht nur der Austausch von Kleidung, sondern auch der kreative und bewusste Umgang mit Ressourcen. Gemeinsam ändern, upcyclen, neu denken – das war das Motto des Tages. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen sprechen für sich: Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und schreit förmlich nach einer Fortsetzung!

Ein besonderer Dank gilt Elisabeth und Johanna für ihre Initiative und ihr Engagement, aber auch allen helfenden Händen und natürlich den vielen Besucher:innen, die diesen Tag mit Leben erfüllt haben.

Die Kaplanei – ein denkmalgeschütztes Juwel mit einzigartigem Charme – wurde an diesem Tag zum Ort der Begegnung, des Austauschs und der Inspiration. Ein echter Kraftort, der spürbar positive Energie versprühte und zum Verweilen einlud. **So geht gelebte Gemeinschaft – kreativ, nachhaltig und mit ganz viel Herz.**

Ihre Vzbgmⁱⁿ Renate Lauchard



■ Rückblick auf die Gemeinderatssitzung vom 24.07.2025

Bei der jüngsten Gemeinderatssitzung wurden **alle Tagesordnungspunkte einstimmig beschlossen** – ein starkes Zeichen für die konstruktive Zusammenarbeit aller Fraktionen im Sinne unserer Bürgerinnen und Bürger. Gemeinsam arbeiten wir daran, Techelsberg zukunftsfit weiterzuentwickeln.

Drei zentrale Punkte standen im Fokus:

Kaplanei Techelsberg: Die Eigentumsübertragung der Kaplanei von der römisch-katholischen Pfarrpfunde St. Martin an die Gemeinde Techelsberg wurde beschlossen. Die Gemeinde nimmt die Schenkung dankend an – ein wichtiger Schritt zur langfristigen Nutzung und Erhaltung dieses historischen Gebäudes.

Neubau Rüsthaus FF-Techelsberg: Der Architekturwettbewerb zur Neugestaltung des Rüsthauses wurde auf den Weg gebracht. Die Lendarchitektur ZT GmbH wurde mit der Organisation des Verfahrens beauftragt. Damit ist ein weiterer Meilenstein für die Stärkung unserer Feuerwehrinfrastruktur gesetzt.

Gemeinnütziger Wohnbau: Ein Grundstück der Gemeinde wird durch einen Baurechtsvertrag für den Bau von 6 betreuten Wohneinheiten und 2 Starterwohnungen der Landeswohnbau Kärnten zur Verfügung gestellt – ein starkes Zeichen für leistbares und sozial gerechtes Wohnen in Techelsberg.

Darüber hinaus informierte Bürgermeister Johann Koban über laufende Gespräche mit dem Gemeindebund zur Installation eines Bankomaten – ein weiterer Schritt in Richtung bürgerserviceorientierter Infrastruktur.

Ein besonderer Dank gilt Vizebürgermeisterin Renate Lauchard, die mit großem Engagement und intensiven Vorgesprächen mit dem Land Kärnten wesentlich zum Fortschritt in den Bereichen Feuerwehrneubau, gemeinnütziger Wohnbau und Bankomatinstallation beigetragen hat. Dranbleiben zählt sich aus!

Herzliche Grüße Mara Pagitz



■ „Wir erinnern uns gemeinsam“

Seit mehr als 10 Jahren wandere ich im Raum Wörthersee auf alten Pfaden hin zu geschichtsträchtigen und zum Teil „vergessenen“ Plätzen. Dabei begegnete ich ortsansässigen Menschen die Geschichten mit mir teilten die oftmals, in dieser Form, nicht in Büchern zu finden sind. Es sind Geschichten und Überlieferungen direkt aus dem Volksmund über Traditionen, alte Feste und Rituale, uralte Hausmittel, Speisen und Getränke, Mythisches und Mystisches, Märchen und Sagen. Ein „Ur-Wissen“ und eine Ur-Weisheit die bis heute im Volk schlummert und uns an unsere Wurzeln erinnert. Im Rahmen des Vereins „die Kaplanei“ ist es mir ein Herzensanliegen auch in unserer Heimatgemeinde Überlieferungen sowie altes Wis-

sen in Form einer einfachen Erzählforschung zu heben und als laufendes Projekt ins Leben zu rufen.

Wann: Bis auf weiteres jeden 1. Sonntag von 9.45h bis 12.00h

Wo: In der Kaplanei

Wie noch: Mittels Impulsfragebogen

Ich freue mich auf viele bereichernde Geschichten.



Herzlichst Eva Maria Arneitz

■ Sommerfest im AVS-Kinderwohnen



Kurz vor den Ferien fand im AVS-Kinderwohnen Techelsberg das alljährliche Sommerfest statt – mit zahlreichen Gästen aus der Nachbarschaft, Familienangehörigen und Vertretern der Gemeinde. Unter anderem konnten Bürgermeister Johann Koban, Amtsleiter Gerhard Kopatsch sowie die stellvertretende AVS-Vorsitzende Renate Lauchard begrüßt werden. Dank einer Fotobox, bereitgestellt von der Firma Fotodings, konnten Kinder und Erwachsene besondere Momente für die Ewigkeit festhalten. Das sonnige Wetter sorgte dafür, dass die Gäste entspannt im Freien verweilten, während die Kinder mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm für Spaß und Unterhaltung sorgten. Das Sommerfest war nicht nur ein fröhliches Beisammensein, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, die Gemeinschaft zu stärken und gemeinsam auf das Schuljahr zurückzublicken. Großer Dank gilt allen Gästen, Helfern und Unterstützern, die dieses Fest zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht haben. Auf eine weiterhin so starke Gemeinschaft! *Evelyn Klugmaier*




Elektro Christl OG
 Halleggerstraße 53 | 9201 Krumpendorf
 04229/3205 | info@elektro-christl.at

BALLETSCHULE KNOLL
 - KRUMPENDORF - VELDEN -

Krumpendorf: Kinder-Ballett ab 5 Jahre
 immer Dienstags 16 - 17 Uhr,
 (VS Krumpendorf) **ab 23.09.2025**

Hip Hop ab 7 Jahre
 immer Dienstags 17 - 18 Uhr
 (Krumpendorf) **ab 23.09.2025**

Velden: Ballett Anfänger ab 4 1/2 Jahre
 immer Mittwoch 15 - 16 Uhr,
 ISC Velden und evang. Kirche **ab 10.09.2025**

Es unterrichten **Mag. Dina Knoll**
 und **Mag. Sonja Knoll**
 (ehem. Deutsches Fernseh Ballett)
 Info/Anmeldung Tel.: 0650/97 202 84





PEUGEOT
 DER NEUE 3008

Der neue Peugeot 3008
 Das SUV Coupé der nächsten Generation.
 Jetzt ab **€ 32.880,-***

*Stand: Juli 2025. Kombiniertes Verbrauch WLTP (l/100km): 5,4-5,6; CO₂-Emissionen (kombiniert) WLTP (g/km): 120-129. Aktionspreis €32.880,- für den 3008 ALLURE Hybrid 145 e-DCS6; beinhaltet €2.125,- Privatkunden-Bonus, €3.250,- Eintausch-Bonus, €2.084,- Finanzierungsbonus und eine Leasingrate gratis bei Finanzierung (bei Finanzierung über die Stellantis Bank SA), €521,- Versicherungsbonus (bei Abschluss eines Versicherungs-Vorteilssets, bestehend aus Kfz Haftpflicht, Kasko und Insassenunfallversicherung, GARANTA Versicherungs-AG Österreich) Mindestlaufzeit 36 Monate. Gültig für Konsumenten bei Kauf eines Neuwagens bis 30.09.2025. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Ing. Rieseemann GmbH
 Papiermühlgasse 3, 9020 Klagenfurt
 Tel.: 0463/35 220, www.partner.peugeot.at/riesemann



Holzbau Krammer GmbH

UNSERE LEISTUNGEN

Dachsanierungen | Landwirtschaftliche Bauten | Zubauten & Innenausbauten
Wassereinbauten & Pilotierungen | Carports | Dachstühle | Terrassenüberdachungen

Berghofweg 6c | 9232 Rosegg | 0664 / 135 17 37 | www.holzbau-krammer.at | office@holzbau-krammer.at

■ Techelsberger Jäger feierten Jubiläen

Den Auftakt des alljährlich am 15. August stattfindenden Jägerfestes der Jagdgesellschaft Techelsberg a. Ws., welches heuer ganz im Zeichen mehrerer Jubiläen stand, bildete die von Generalvikar Dr. Johann Sedlmaier zelebrierte Hubertusandacht.



Musikalisch, feierlich umrahmt von den Jagdhornbläsern. Die Jagdgesellschaft feiert heuer ihr 55 jähriges und die Jagdhornbläser ihr 45 jähriges Bestehen. Die Hubertuskapelle wurde vor 30 Jahren am 15. August 1995 eingeweiht. Aus diesem Anlass, - wurde von der Jagdgesellschaft eine Festschrift mit den wichtigsten Eckdaten der letzten 55 Jahre aufgelegt, welche von den Jägern verteilt wurde. Jagdobmann Andreas Ulbing konnte neben zahlreichen Festgästen auch viele Ehrengäste begrüßen. Bürgermeister Johann Koban, Vzbgm. Renate Lauchart, Vzbgm. Alfred Buxbaum und weitere Gemeindevertreter. Auch die Jägerschaft war wieder mit Bezirksjägermeister Georg Helmigk und Bezirksobmann des Kärntner Jagdaufseherverbandes, Hannes Schifferer, hochrangig vertreten. Dem Anlass entsprechend gab es auch heuer wieder kulinarische Highlights in Form von Rehulasch und Rehleberkäse, sowie viele von den Jägerfrauen zubereitete Süßspeisen. Beim Armbrustsschießen wurden wieder Wildabschüsse für Jäger und Wildbretpreise für Nichtjäger und weitere wertvolle Preise vergeben. Auch die Kleinsten konnten sich beim Zimmergewehrschießen über tolle Preise freuen und sich bei der Hüpfburg vergnügen. Bei herrlichem Sommerwetter wurde bis in die späten Nachtstunden gefeiert.




GAS • HEIZUNG • SANITÄR INSTALLATIONEN

9062 MOOSBURG • KLAGENFURTER STRASSE 8
TEL.: 04272/83 136 FAX: 04272/82 059

■ Jugendliche aus Kärnten beim Weltjugendtreffen in Rom (Florian Derhaschnig)

Am 28. Juli machten sich 18 Jugendliche aus den Bezirken Völkermarkt, Klagenfurt, Klagenfurt-Land und Villach – Land unter der Leitung der Katholischen Jugend Kärnten auf den Weg zum Weltjugendtreffen nach



Rom. Gleich nach der Ankunft wurden wir von unserem Diözesanbischof Josef Marketz empfangen, welcher uns durch die Kirche „St. Paul vor den Mauern“ führte.

Höhepunkte der Woche waren der Eröffnungsgottesdienst mit rund 120 000 Jugendlichen am Petersplatz mit Papst Leo, die kulturelle Vielfalt Roms, sowie der 70. Geburtstag von Bischof Marketz, den die Gruppe mit einem Ständchen nach der Messe in der Kirche „Santa Maria dell' Anima“ feierte.

Im Mittelpunkt standen neben Gottesdiensten auch der interkulturelle Austausch mit Jugendlichen aus aller Welt. „Where are you from?“ – diese einfache Frage öffnete Türen für Gespräche über Kultur, Glauben und Lebenserfahrungen.

Auch das kulturelle Programm kam nicht zu kurz: Unter der fachkundigen Führung unseres Bischofs besichtigten wir das Kolosseum und das Forum Romanum. Die Stadt war erfüllt von der besonderen Atmosphäre der Jugendwoche – tagsüber zogen Gruppen aus allen Ländern mit Fahnen, Instrumenten und sogar Heiligenstatuen durch die Straßen. Abends, beispielsweise auf der Piazza Navona, tanzten Jugendliche zu rhythmischen Trommeln und verbreiteten pure Lebensfreude.

Ein besonderer Moment war die große Abschlussveranstaltung mit über einer Million Jugendlichen beim Tor Vergata. Bis zum Abend versammelten sich dort rund eine Million junger Menschen. Mit Kartenspielen, Gesprächen und Spaziergängen über das Gelände vertrieben wir uns die Zeit. Ein weiteres Highlight: Der Papst landete mit dem Helikopter, fuhr nur wenige Meter an uns vorbei und winkte uns zu. Bei der abendlichen Vigil stellte sich Papst Leo den Fragen junger Menschen – zu Themen wie Freundschaft in Zeiten sozialer Medien, Entscheidungsängsten und dem Sinnsuche in einer komplexen Welt.

In der Nacht, die kaum Schlaf bot, knüpften wir weitere internationale Kontakte, setzten uns zu Gruppen, tauschten Souvenirs und teilten persönliche Erfahrungen. Am Sonntag, dem 3. August, fand schließlich der feierliche Sendungsgottesdienst statt. Besonders die Worte des Papstes werden mich noch lange begleiten: „Freundschaft kann die Welt verändern. Sie kann der Weg zum Frieden sein – Konflikte müssen nicht mit Waffen, sondern im Dialog gelöst werden.“

Erfüllt von vielen Eindrücken, neuen Freundschaften und unvergesslichen Erlebnissen kehrten wir Pilger als „Botschafter der Hoffnung“ zurück nach Kärnten.

■ 30 Jahre Brauchtumsgruppe Techelsberg – ein Fest voller Herz und Tradition 3. August 2025

Trotz Regenschauern versammelten sich zahlreiche Gäste in Techelsberg, um das 30-jährige Bestehen der Brauchtumsgruppe gebührend zu feiern. Der Festtag begann mit einer stimmungsvollen Festmesse in der Kirche von Tibitsch, zelebriert von Generalvikar Johann Sedlmaier. Anschließend folgte eine feierliche Prozession – begleitet von den Jagdhornbläsern Techelsberg und der Freiwilligen Feuerwehr Töschling – die das Fest würdevoll einleitete. Ein buntes und lebendiges Rahmenprogramm sorgte für Begeisterung bei Jung und Alt:

Die Landjugend Moosburg sorgte mit mitreißenden Volkstänzen für authentisches Brauchtumsflair, die Landjugend Techelsberg überzeugte mit einem kreativen und energiegeladenen Showtanz, der das Publikum begeisterte. Ein emotionaler Höhepunkt des Tages war die Ansprache von Obmann **Thomas Dollenz**, der seit drei Jahrzehnten mit unermüdlichem Einsatz, Herzblut und Leidenschaft an der Spitze der Brauchtumsgruppe steht. Mit bewegenden Worten blickte er auf die vergangenen Jahre zurück und betonte:

„Jede unserer Veranstaltungen ist eine Herzensangelegenheit – getragen von Engagement, Liebe zum Brauchtum und dem festen Willen, unsere Kultur lebendig zu halten.“

Er erinnerte an die zentrale Bedeutung der Traditionen: das Osterbrauchtum, das Kirchtagsbrauchtum sowie die vielfältigen Winterbräuche – insbesondere das Krampus-, Nikolaus- und Perchtenbrauchtum. Auch das kraftvolle Goablschnalzen, das laute Krachen der Peitsche, ist fixer Bestandteil des kulturellen Repertoires.

„Was uns verbindet, ist das Feuer für das Brauchtum. Dieses Feuer wollen wir vor allem an unsere Jugend weitergeben – denn ihr seid die Zukunft unserer Tradition, ihr seid diejenigen, die sie nicht nur bewahren, sondern mit Leben füllen werden.“

Obmann Dollenz würdigte die starke Gemeinschaft, die in den vergangenen 30 Jahren gewachsen ist – ein Fundament aus Zusammenhalt, Vertrauen und echter Freundschaft. Besonders bewegend waren seine Worte an seine Familie: seinen Eltern und seiner Frau, die ihm stets den Rücken gestärkt haben.

„Ohne euch wäre vieles nicht möglich gewesen – dafür bin ich unendlich dankbar.“

Ein ebenso großer Dank ging an alle Mitglieder, die als Herzstück der Gruppe jedes Fest mitgestalten und zur gelebten Tradition beitragen. In tiefer Verbundenheit wurde auch der verstorbenen Mitglieder gedacht:

„Ihr habt unsere Arbeit geprägt – wir tragen euch in unseren Herzen.“

Bürgermeister Johann Koban sprach dem Obmann seine besondere Anerkennung aus:

„Die Gemeinde ist stolz auf eure Arbeit – euer Einsatz ist ein unschätzbare Beitrag für das kulturelle und soziale Leben in Techelsberg.“

Landesobmann Peter Fercher vom Kärntner Bildungswerk betonte die zentrale Bedeutung des Ehrenamts für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die kulturelle Entwicklung in der Region.

„Brauchtum stiftet Identität und Zusammenhalt. Eure Arbeit ist nicht hoch genug einzuschätzen – sie ist auch für das Funktionieren einer offenen, demokratischen Gesellschaft von unschätzbarem Wert.“

Auch Bezirksobfrau Elisabeth Putz vom Kärntner Bildungswerk würdigte den jahrzehntelangen Einsatz:

„Ohne euer Wirken würde das kulturelle und gesellschaftliche Leben in Kärnten nicht funktionieren. Ihr seid Vorbilder, vor allem für die junge Generation.“

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Brauchtumsgruppe Techelsberg am Wörthersee überreichte das Kärntner Bildungswerk eine besondere Ehrenurkunde und sprach seine herzlichen Glückwünsche aus. Im Rahmen des Festaktes wurden zudem besonders engagierte Mitglieder durch das Kärntner Bildungswerk ausgezeichnet – Obmann Thomas Dollenz wurde dabei mit der Ehrennadel in Gold geehrt. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Kirchtagssuppe, Reindling, Gegrilltes und viele weitere Schmankerln ließen keine Wünsche offen. Der traditionelle Bieranstich erfolgte durch Bürgermeister Johann Koban, Vizebürgermeisterin Renate Lauchard und Vizebürgermeister Alfred Buxbaum. Für Spaß und Unterhaltung sorgten Bierkrugsschießen, eine Fotobox, ein Schätzspiel, Kinderschminken und vieles mehr – ein rundum gelungenes Fest für die ganze Familie!

Ein herzliches Dankeschön an die Brauchtumsgruppe Techelsberg für ihren unermüdlichen Einsatz in den letzten 30 Jahren. Ihr seid ein unverzichtbarer Teil unserer Gemeinde. Menschen wie euch braucht es, um das soziale und kulturelle Leben lebendig zu halten.

Obmann Thomas Dollenz schloss mit den Worten: „Auf das Brauchtum – und danke, dass ihr da seid!“

Ihre Vzbgm.ⁱⁿ Renate Lauchard



Klagenfurter Str. 23, 9300 St. Veit/Glan
+43 4212 4407, marzi@glandruck.at

**S P E Z I A L G E B I E T :
ARBEITS- U. REGIEBERICHT**

■ Schwimmoffensive in Techelsberg am Wörthersee begeistert Kinder



Techelsberg am Wörthersee – Bei strahlendem Sommerwetter fand am Wörthersee eine besondere Aktion im Rahmen der landesweiten Schwimmoffensive statt. Ziel der Initiative ist es, Kindern

spielerisch und mit Freude das sichere Schwimmen näherzubringen und ihre Fähigkeiten im Wasser zu verbessern.



Unter der Leitung eines engagierten Schwimmtrainers versammelten sich zahlreiche Kinder am Steg in Techelsberg, um gemeinsam ins kühle Nass zu springen, Schwimmtechniken zu üben und sich in kleinen spielerischen Wettbewerben zu messen. Ausgestattet mit Schwimmmudeln und jeder Menge Motivation meisterten die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene Übungen, bei denen Spaß und Sicherheit gleichermaßen im Vordergrund standen.

Besonders erfreulich: Die Aktion wurde nicht nur von den Kindern begeistert angenommen, sondern auch von den Eltern positiv unterstützt. „Gerade in einer Region mit so vielen Seen ist es besonders wichtig, dass Kinder schon früh sicher schwimmen lernen“, betonte der Schwimmtrainer.

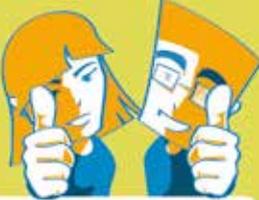
Zum Abschluss erhielten die kleinen Schwimmer Urkunden als Anerkennung für ihre Teilnahme – ein stolzer Moment für alle Beteiligten. Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, wie wichtig es ist, Kinder frühzeitig ans Wasser zu gewöhnen und gleichzeitig ihre Schwimmkompetenz zu fördern.

Mit Aktionen wie dieser will die Gemeinde Techelsberg am Wörthersee auch in Zukunft einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit am Wasser leisten.

Mit lieben Grüßen GR Mario Rettl

Samstag, 4. Oktober 2025

Zivilschutz- Probealarm



Warnung

3 Minuten



Radio oder TV
einschalten
Durchsagen
beachten

Alarm

1 Minute

Entwarnung

1 Minute

Nähere Informationen unter:
www.siz.cc/techelsberg



■ Herbstprogramm in der Kaplanei – Einladung zu kulturellen Begegnungen

Der neu gegründete Verein **die Kaplanei** lädt herzlich zu einer Reihe von Veranstaltungen im Herbst 2025 ein. Es erwarten Sie abwechslungsreiche Angebote für Jung und Alt – zum Erinnern, Staunen, Lauschen und Mitmachen:

Ab sofort (Termine nach Vereinbarung):

Musizieren in der Kaplanei

Privatmusikstunden mit Hiroshi Nawa-Jaroschka. Für alle Musikinteressierten oder zur Vorbereitung auf die Musikschule: Gesang, Blockflöte, Mundharmonika, Kalimba, Ukulele, Gitarre, Tasteninstrumente, Blasinstrumente, Schlagzeug, Musiktheorie. Nähere Auskünfte und Anmeldung unter: 0664 88933519 oder 0664 88933520

So, 5. Oktober 2025, 9:45–12 Uhr

„Wir erinnern uns gemeinsam“

Nach der Messe im Interviewformat. Geschichten rund um Tradition, Brauchtum & Kultur mit Eva Arneitz. Nähere Auskünfte unter: eva.arneitz@gmx.at oder 0660 1744786

Sa, 11. Oktober, 14–17 Uhr

„Blumenkranzbinden“

In diesem Workshop zeigt Ingrid Neuscheller, wie du deinen eigenen Blumenkranz bindest. Bitte, wenn möglich, bring deine eigenen Blumen mit, damit wir aus der Vielfalt und Fülle schöpfen können. Nähere Auskünfte und Anmeldung: ingrid@neuscheller.at oder 0664 1332347

Sa, 18. Oktober, 15. November und 13. Dezember,

jeweils 14-17 Uhr „Stricken und Ratschen“

mit Silke Goritschnig. Tipps und Tricks zum Thema Stricken austauschen und über alles reden, wozu man sonst keine Zeit hat. Nähere Auskünfte unter: silkegoritschnig@gmail.com oder 0676 3954250

Mi, 22. Oktober 2025, ab 17:00 Uhr

„Geschichten & Musik“ • Kinderabend

Geschichten, Sagen und Erzählungen der Familie Hiroshi Nawa-Jaroschka, mit instrumental vorgetragene Geschichten von Tatjana Uran und Lilly Krassnig. Nähere Auskünfte unter: 0664/8893 3519 oder 0664/8893 3520

Di, 11. November 2025, ab 18:30 Uhr

„Die Welt des Jakob Unrest“ •

Buch- und Weinabend zu Martini

Rudi Grünanger spricht über den berühmten Techelsberger Chronisten. Mit Verkostung regionaler Weine und Bücherbasar. Nähere Auskünfte: 0676 845466100

Dezember 2025

Adventsgeschichten für Kinder

Alfred Buxbaum in Kooperation mit Kindergarten, Volksschule und AVS Kinderwohnen. Genaue Termine folgen im Winterkalender. Nähere Auskünfte unter: 0660 1212880

Ausführlichere Informationen zum Programm der Kaplanei demnächst auch auf der neu eingerichteten Website www.diekaplanei.org.

Anfragen unter: info@diekaplanei.org

WIR SUCHEN SIE!



Fachkraft im Außendienst

Wir suchen eine weitere Servicekraft für unser Team im Außendienst. Ihr Tätigkeitsbereich umfasst die Prüfung und Wartung von Handfeuerlöschern, Wandhydranten, sowie der Vertrieb weiterer Brandschutzartikel. Mehr Information zur Stelle finden Sie auf unserer Website über den angefügten QR-Code. Bei Interesse kontaktieren Sie uns gerne unter:

- E-Mail: suppan.johann@aon.at
- Mobil: **0676/4045051**

Wir freuen uns auf Sie!



Hier geht's zur
Stellenbeschreibung

SUPPAN HS-BRANDSCHUTZ® - Ihr Partner für professionellen Brandschutz

■ Generalversammlung des Sozialmedizinischen Betreuungsringes SMB

Bei der am 3. Juni 2025 im Hotel Hudelist in Krumpendorf durchgeführten Generalversammlung konnte der Obmann, Hr. Mag. Walter Pansi, neben Mitgliedern des Vereins auch den Krumpendorfer Bürgermeister, Hr. Gernot Bürger, Hr. Vbgm Roland Gruber aus Moosburg sowie Fr. Vbgm. Renate Lauchard als Vertreterin der Gemeinde Techelsberg begrüßen.

Im Jahr 2024 hat das Team rund um PDL Konstanze Piechl insgesamt rund 68.000 Kilometer für Fahrten zu und mit den Klientinnen und Klienten zurückgelegt. An 365 Tagen im Jahr wurden pflege- und betreuungsbedürftige Menschen in den vier Mitgliedsgemeinden unterstützt. Durch den Einsatz des Teams konnten viele Menschen in ihrer vertrauten Umgebung bleiben, was oft Krankenhausaufenthalte oder eine Unterbringung im Heim verzögerte oder sogar ganz vermied. Zudem wird auch Unterstützung nach Krankenhausaufenthalten geleistet, um den Genesungsprozess zu fördern und die Rückkehr in den Alltag zu erleichtern. Der SMB hat in den letzten Jahren wirtschaftlich stabil gewirtschaftet, was eine gute Grundlage für das laufende Jahr schafft. Die Arbeit des Obmanns und der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder ist für den Verein sehr wertvoll. Ebenso wichtig ist die Unterstützung durch die vier Mitgliedsgemeinden, die Mitgliedsbeiträge sowie die freiwilligen Spenden. Mit den neuen Statuten können diese Spenden künftig steuerlich geltend gemacht werden. Mehr Informationen dazu auf der Homepage www.smb-krumpendorf.at.



v.l.n.r.: Ing. Hubert Prevorcic, Isabella Angerer, Vbgm. Renate Lauchard, Akad. GPM Peter Grünwald, Mag. Ingrid Macher, Mag. Walter Pansi, PDL Konstanze Piechl, Mag. Gertrud Wurmitsch, Bgm. Gernot Bürger, Vbgm. Roland Gruber, Günter Schurian



ciao ciao
Authentische Pizzeria

PIZZA

ZUM MITNEHMEN

um nur **€ 9,⁹⁰**

04272 399 33
MO-SO 11.30 - 22 Uhr

Töschling 74 | 9212 Gemeinde Techelsberg am Wörther See | office@ciao-ciao.at | www.ciao-ciao.at

BUON APPETITO!

HKLS

Installationen GmbH
KOGLER ALEXANDER

- Heizung
 - Klima
- Lüftung
 - Sanitär

St. Martin 82
9212 Techelsberg

office@hkls-kogler.at
04272 / 836 94 oder 0664 / 440 50 94

■ Finale der 31. Mickey Mouse Slalom Trophy am Wörthersee

Am **14. August 2025** wurde das große Finale der **31. Mickey Mouse Slalom Trophy** vom Union Wasserskiclub Techelsberg (UWSC Techelsberg) am Wörthersee (Kraftwerk Forstsee) ausgetragen. Nach spannenden Vorrunden in Reifnitz, Annenheim und Seeboden fand der Abschlussbewerb inmitten der traumhaften Kulisse des türkisfarbenen Wörthersees statt – ein ideales Umfeld für den Wasserskisport.



Langjähriger Obmann Robert Kanduth freute sich über die großartige Teilnahme von insgesamt 38 jungen Athletinnen und Athleten aus den Wasserskiclubs Ossiachersee, Pörschach, Velden, Seeboden und Reifnitz. Mit viel Einsatz und Begeisterung stellten die Nachwuchssportler:innen in der Disziplin Slalom ihr Können unter Beweis. Die Mickey Mouse Trophy bietet Kindern und Jugendlichen eine wertvolle Gelegenheit, erste Wettkampfluft zu schnupern und sich mit Gleichaltrigen zu messen. Das Finalevent wurde auf einem anspruchsvoll gestalteten Slalom-Parcours mit zahlreichen Bojen ausgetragen, die von den jungen Sportler:innen präzise umfahren werden mussten. Die Bewertung übernahm eine erfahrene Schiedsrichterin im Boot, die unter anderem die korrekt absolvierten Bojenläufe dokumentierte. Die Mickey Mouse Trophy hat sich längst als wahre Kaderschmiede für den Nachwuchssport etabliert – viele Talente, die hier ihre ersten Erfahrungen sammeln, schaffen später den Sprung in nationale und internationale Spitzenklassen.

Unterstützt wurde die Veranstaltung wie immer zuverlässig von der Wasserrettung Bad Saag. Präsident Wolfgang Löscher betonte: „*Ohne die engagierte Mithilfe der Eltern geht gar nichts. Es ist herzerfrischend zu sehen, mit welchem Talent und welcher Freude die Kinder bei der Sache sind.*“

Der UWSC Techelsberg ist stolz, dieses Finale am Wörthersee austragen zu dürfen. Neben dem sportlichen Wettbewerb wurde auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Die Veranstaltung war wie jedes Jahr nicht nur sportlich beeindruckend, sondern auch familiär, unterhaltsam und bestens organisiert. Ein besonderes Highlight war die traditionelle Verlosung eines Rundflugs über den Wörthersee mit dem stellvertretenden Obmann und Piloten Christian Gunhold – ein unvergessliches Erlebnis für die drei Gewinner:innen. Zum Abschluss wurden alle jungen Teilnehmer:innen bei der Siegerehrung mit Pokalen, Medaillen und Sachpreisen ausgezeichnet. Die Ehrung übernahmen Vizebürger-

meisterin Renate Lauchard und Obmann Stv. Christian Gunhold.

Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich zu ihren großartigen Leistungen und freuen uns schon auf die 32. Ausgabe der Mickey Mouse Trophy im kommenden Jahr!

Herzlichst
Vzbgm.ⁱⁿ
Renate Lauchard



■ Wenn alte Motoren Geschichten erzählen ...

Am **6. Juli** wurde unsere Gemeinde wieder zum Treffpunkt für **Traktorfans – ein Tag voller Nostalgie, Gemeinschaft und rollender Legenden.**

Am Sonntag, dem 6. Juli 2025, war es wieder so weit: Das alljährliche Traktortreffen brachte zahlreiche begeisterte Fahrerinnen und Fahrer, glänzende Maschinen und viele interessierte Zuschauer zusammen.

Mit viel Liebe zum Detail wurden die alten Schmuckstücke auf Hochglanz poliert – jedes einzelne ein Stück lebendige Geschichte. Die erste Etappe führte von Ebenfeld nach Töschling, wo das Team des Bistro Siamo die Traktorfans mit kühlen Getränken und herzlicher Gastfreundschaft empfing. Hier bot sich Gelegenheit zum Austausch, Fachsimpeln und natürlich zum Bestaunen der nostalgischen Technik.

Weiter ging es über einen kurzen Zwischenstopp nach Tibitsch, bevor der Tag wieder in Töschling seinen stimmungsvollen Abschluss fand. Ein köstlicher Grillteller und erfrischende Getränke – erneut liebevoll serviert vom Bistro Siamo – sorgten für einen gemütlichen Ausklang in geselliger Runde. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben – ob auf dem Traktor, am Grill oder hinter den Kulissen.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Traktortreffen, wenn es wieder heißt: „Wenn alte Motoren Geschichten erzählen ...“
Herzlichst Vzbgm.ⁱⁿ Renate Lauchard



■ Jubiläumsjägerfest in Arndorf

55 Jahre Jagdgesellschaft – 45 Jahre Jagdhornbläser – 30 Jahre Hubertuskapelle

Am **15. August 2025** lud die **Jagdgesellschaft Arndorf** zum traditionellen **Jägerfest bei der Hubertuskapelle** – ein Fest, das heuer ganz im Zeichen gleich **dreier Jubiläen** stand:

- **55 Jahre** Jagdgesellschaft Arndorf
- **45 Jahre** Jagdhornbläser
- **30 Jahre** Hubertuskapelle



Den feierlichen Auftakt bildete die Hubertusandacht mit Kräutersegnung, zelebriert von Generalvikar Dr. Johann Sedlmaier und würdevoll umrahmt von den Jagdhornbläsern. Mit dem berührenden Schlusssegen „Geht, bleibt, feiert in Frieden“ wurde in die festliche Stimmung übergeleitet. Wie jedes Jahr wurde dabei auch der verstorbenen Mitglieder der Jagdgesellschaft gedacht. Im Anschluss kamen die Gäste beim gemütlichen Beisammensein voll auf ihre Kosten: Mit traditionellem Wildgulasch, Wildleberkäse und vielem mehr wurde für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Die Jagdfrauen verwöhnten mit einer Vielfalt an köstlichen Mehlspeisen. Besonders erfreulich war die rege Teilnahme an den Schießbewerben, die Jäger, Nichtjäger und Kinder gleichermaßen begeisterten. Ein weiteres Highlight war die musikalische Umrahmung des Festes durch musikbegeisterte Techelsbergerinnen und Techelsberger. Das Besondere daran: Es handelt sich nicht um eine feste Musikgruppe, sondern um engagierte Menschen aus der Gemeinde, die sich spontan einbringen, wenn sie ein Instrument spielen können. Eine beeindruckende Gemeinschaftsleistung, die den be-



sonderen Charakter des Festes unterstrich und für beste Stimmung über viele Stunden hinweg sorgte. In seiner Ansprache konnte Obmann Andreas Ulbing zahlreiche Ehrengäste und Besucher:innen begrüßen. Besonders hob er die konstruktive Zusammenarbeit mit Landwirt:innen und dem Jagdverwaltungsbeirat hervor: *„Wir Jägerinnen und Jäger sind bemüht, der uns übertragenen Verantwortung für unser schönes Gemeindejagdrevier gerecht zu werden und mit Passion und Freude das Weidwerk auszuüben.“*

Die Geschichte der Jagdgesellschaft wurde in einer umfassenden Jubiläumsfestschrift dokumentiert, die direkt bei der Jagdgesellschaft erhältlich ist. Auch Bürgermeister Johann Koban gratulierte herzlich zum Jubiläum und sprach seinen Dank für den engagierten Einsatz, die gelebte Kameradschaft und die tiefe Verbundenheit mit der Natur aus. Bezirksjägermeister Georg Helmigk betonte die Bedeutung von jagdlichem Brauchtum, Tradition und Zusammenhalt – es sei ihm jedes Jahr eine Freude, dabei zu sein.

Ein schöner Leitsatz aus der Festschrift bringt es auf den Punkt:

„Jagd ist Verantwortung – Jagd ist Freude.“

Wir gratulieren der Jagdgesellschaft Techelsberg herzlich zu ihren Jubiläen und wünschen weiterhin viel Freude, Engagement und Zusammenhalt, damit die wertvolle Tradition der Jagd auch in Zukunft lebendig bleibt. Weidmannsheil!

Ihre Vzbgm.ⁱⁿ Renate Lauchard

■ Kirchtag mit 15. Musikantentreffen beim Messnerwirt



Die Stammtischmusikanten und die Wirtsleute vom Messnerwirt aus St. Bartlmä haben heuer, am 24. August, wieder zum traditionellen Kirchtag mit Musikantentreffen eingeladen. Besondere

Highlights waren die zahlreichen Gäste aus Italien, die Singgemeinschaft Krumpendorf, die Kinder der Musikschule Katholnig und viele Musikanten aus nah und fern, die dem Fest eine besondere Note gaben.

Trotz der Hitze konnte man mit dem Besuch der Gäste zufrieden sein, die es sich unter den Sonnenschirmen gemütlich machten.

■ Wenn der Fuchs zum Dauergast wird ...

Ein Bauernhof ohne Hühner – das wäre wie Techelsberg ohne den Wörthersee. Und doch wird es für uns Bäuerinnen und Bauern zunehmend schwieriger, unsere Tiere artgerecht zu halten. Warum? Weil der Fuchs mittlerweile öfter auf meinem Hof steht als mancher Besucher. Ich bin Landwirt aus Leidenschaft. Meine Hühner haben einen großzügigen Auslauf, sie scharren, picken und genießen ihr Leben auf der Wiese – so wie es sein soll. Freilaufhaltung ist nicht nur Tierwohl, sondern auch ein Stück bäuerlicher Kultur. Und ja, ich bin stolz darauf, dass meine Eier von glücklichen Hühnern stammen. Doch dieses Glück währt oft nicht lange. Immer wieder schlägt der Fuchs zu – meist tagsüber. Und ich spreche nicht von einem Einzelfall: Im heurigen Jahre habe ich über 35 Hühner verloren. Das ist wirtschaftlich eine Katastrophe und emotional zermürbend. Jedes Huhn ist ein Lebewesen, das bei uns großgezogen wird – und keine bloße Zahl. Lilly hatte für jedes Huhn einen Namen!

Natürlich ist der Fuchs ein wichtiges Glied in unserem Ökosystem. Er frisst Mäuse und Aas, hält das Gleichgewicht. Aber wenn sich die Population ungehindert vermehrt, kippt dieses Gleichgewicht. Besonders betroffen sind auch viele andere Bodenbrüter wie Rebhuhn, Fasan oder Feldlerche – Vogelarten, die in unserer

Kulturlandschaft ohnehin ums Überleben kämpfen. Was fehlt, ist der natürliche Gegenspieler. In Kärnten gab es früher mehr Luchse, vereinzelt Wölfe oder Greifvögel, die dem Fuchs Paroli bieten konnten. Heute hat er kaum noch Feinde – außer dem Menschen. Wäre eine Abschussprämie sinnvoll? Darüber kann man streiten. Ich halte nichts von stumpfem „Kopfgeld-Denken“, aber eine gezielte Entnahme in stark betroffenen Regionen – mit klarer Dokumentation – wäre ein Weg, den man zumindest diskutieren sollte. Wichtig ist, dass der Mensch dort eingreift, wo das natürliche Gleichgewicht verloren geht. Pro und Kontra Freilauf? Ja, eingezäunte Ställe mit Netz und Strom sind sicherer – aber sind sie auch artgerecht? Wollen wir Hühner wie in der Massentierhaltung halten, nur damit der Fuchs sie nicht holt? Freilauf bedeutet Risiko, aber auch Lebensqualität – für Tier und Mensch. Das muss abgewogen werden. Mein Appell an die Jägerschaft und Naturschutz: Lasst uns gemeinsam einen Weg finden, wie Mensch, Tier und Natur wieder ins Gleichgewicht kommen. Damit meine Hühner weiter auf der Wiese gackern können – und der Fuchs nicht zum Dauergast wird.

Euer Wolfgang Wanker

Hadanig 2, 9212 Techelsberg am Wörthersee

Tel: +43 (0)676 4921232, WolfgangWanker@gmx.at

■ Tag der offenen Tür bei der Wasserrettung Bad Saag – Ein Tag voller Einblicke und Ehrungen

Am 19. Juli lud die Einsatzstelle Bad Saag der Österreichischen Wasserrettung zum Tag der offenen Tür – und zahlreiche Besucher:innen folgten der Einladung bei traumhaftem Wetter direkt am Wörthersee. Der Tag startete mit einer stimmungsvollen Lesung der bekannten Kinderbuchautorin Ulrike Motschiunig, die besonders bei den kleinen Gästen für Begeisterung sorgte. Anschließend bot Einsatzstellenleiter Paul Priednig gemeinsam mit seinem engagierten Team spannende Einblicke in die vielfältigen Aufgaben der Wasserrettung: Vom Einsatzboot über moderne Funk- und Rettungstechnik bis hin zur innovativen Einsatzdrohne – alles konnte hautnah erlebt und ausprobiert werden. Auch ein Erste-Hilfe-Bereich zum Mitmachen stand bereit und wurde rege genutzt. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: In entspannter Atmosphäre wurden Snacks und Getränke angeboten – ein gelungener Rahmen für interessante Gespräche und

gemeinsames Miteinander. Ein besonderer Höhepunkt des Tages war die Ehrung von Paul Priednig und Roland Skina, die für ihr langjähriges und außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement mit der Bronzemedaille vom Landesvorstand Alexander Wultsch und Vizebürgermeisterin Renate Lauchard ausgezeichnet wurden. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Besucher:innen, Unterstützer:innen und Helfer:innen, die diesen Tag zu einem gelungenen Erlebnis gemacht haben. Gemeinsam setzen wir ein starkes Zeichen für Sicherheit und Zusammenhalt am Wasser!



Ihre Vzbgm.ⁱⁿ Renate Lauchard

■ Hochsaison bei der Wasserrettung Bad Saag

Ob Ausbildung, Einsätze oder Großveranstaltungen: Die Wasserrettung Bad Saag war in diesem Sommer stark gefordert und zieht eine äußerst positive Bilanz.

Tag der offenen Tür

Ein besonderer Höhepunkt war der Tag der offenen Tür, der zahlreiche Besucher an den Wörthersee lockte. Neben der Vorstellung des Einsatzbootes, der Einsatzdrohne und verschiedener Rettungsgeräte erhielten Interessierte auch Einblicke in den Einsatzfunk und konnten bei einem Erste-Hilfe-Training selbst aktiv werden. Für Kinder gab es ein besonderes Highlight: Die Kärntner Kinderbuchautorin Ulrike Motschiunig begeisterte mit einer interaktiven Lesung direkt am Wasser. Ebenfalls sehr erfreulich war der Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Töschling sowie von Vizebürgermeisterin Renate Lauchard.

Ausbildung und Fortbildung

Auch im Ausbildungsbereich gab es beachtliche Erfolge: Sämtliche Teilnehmer des Rettungsschwimmkurses trotzten dem nicht gerade sommerlichen Wetter und bestanden die Abschlussprüfung mit Bravour. Zusätzlich absolvierten die Mitglieder mehrere Fortbildungsmodule, wie beispielsweise Erste-Hilfe und Funk, um für künftige Einsätze bestens gewappnet zu sein.

Einsätze und Veranstaltungen

Der Sommer war zudem von zahlreichen Einsätzen geprägt. Darüber hinaus beteiligte sich die Wasserrettung Bad Saag bei der Absicherung von verschiedenen Veranstaltungen, darunter der Ironman Austria, das Inselfschwimmen, Schwimmen statt Baden sowie der Mickey Mouse Trophy in Saag. Die Einsatzstelle bedankt sich bei allen Mitgliedern, Freunden und Förderern für den erfolgreichen Sommer!

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten

T 050 199

office@bestattung-kaernten.at

www.bestattung-kaernten.at





**Wir verkaufen
Ihre Immobilie
zum Bestpreis**

Rufen Sie uns an!
Ihr Immobilienmakler vor Ort

www.immotrust.at ✉ **office@immotrust.at**

Gutschein
für eine kostenlose
Immobilienbewertung

**JETZT Termin
vereinbaren**

+43 677 64405573



Gutscheincode: 1.012.6

■ Reif gewordene Takte – Singkreis Techelsberg

Am 4. Juli feierte der Singkreis Techelsberg seinen 40. Geburtstag in der Veranstaltungshalle am Sportplatz



Obfrau Evelyn Weiß hatte geladen und die Besucher füllten die Halle bis auf den letzten Platz. Gesanglich machte sich der Singkreis Techelsberg mit einer perfekten Darbietung selbst das größte Geschenk. Die zwei Eigenkompositionen, eine des ehemaligen und langjährigen Chorleiters Wolfgang Kogler mit dem Lied „In Techelsberg obn“ und eine zweite des jetzigen Chorleiters Hirosh Nawa- Jaroschka „Vom Berg am Wörthersee“ mit Text von Tatjana Uran waren dem Chor auf den Leib geschrieben. Der Kinderchor des Singkreises begeisterte unter anderem mit der „Biene Maja“ genauso wie das neu entdeckte Talente-Duo Lena & Kathi Kogler (Sopran – Alt) mit dem Lied „Bei uns daham“. Der Gallin verbindet und so trat am Geburtstagsfest als Gastchor der MGV Bärndorf, gerade erst 75 Jahre alt geworden, auf. Chorleiter Horst Zeppitz trieb seine Sänger im zweiten Teil des Abends mit „Spiel Zigan“, von Udo Jürgens/Gus Anton und dem bekannten „Banana Boat Song“ zur musikalischen Spitzenleistung und das Publikum zu Begeisterungstürmen.

Durch den Abend führte Moderator Rudi Grünanger, indem er humorvoll auf die wechselvolle Geschichte des Chores einging. Vom Chor der Dorfgemeinschaft, zum Gemischten Chor bis zum Singkreis Techelsberg; mit der „Masiti-Messe“, einer südafrikanischen Chormesse, bis zur St. Peterer-Messe aus dem Katschtal wurde der Chor weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt. Im Mittelpunkt des Abends standen Ehrungen verdienter Chormitglieder durch das Kärntner Bildungswerk: Allen voran Gründungsobfrau Greti Weiß, die anlässlich einer Singwoche den entscheidenden Schritt zur Vereinsgründung fasste.

Im letzten Teil der Geburtstagsfeier traten Chor und Blaskapelle gemeinsam mit italienischen Liedern und stimmungswaltigen Solisten auf, unter der gemeinsamen musikalischen Leitung von Hirosh Nawa – Jaroschka. Den besinnlichen Abschluss bildete der Gefangenen-Chor aus Nabucco, Sinnbild für die Sehnsucht nach Freiheit, passend auch zum amerikanischen Independence Day, der ebenfalls am 4. Juli gefeiert wird. Den wortgewaltigen Schlussdank an alle Akteure sprach die ehemalige Obfrau und leidenschaftliche Sängerin, die den Chor in schwierigen Zeiten immer wieder mit dem letzten Stups zum Weitermachen animierte, Bruni Kogler. Happy Birthday, lieber Singkreis Techelsberg! Wir freuen uns mit!

Herzlichst

GV Rudi Grünanger und Vzbgm.ⁱⁿ Renate Lauchard



Obfrauen/-mann:	Chorleiter
Greti Weiß	Petra Kuglitsch
Lilly Zeppitz	Renate Strugger
Bruni Kogler	Sabine Zeppitz
Jakob Weiß	Sonja Zeppitz
Christine Reinprecht	Lilly Zeppitz
Evelyn Weiß	Wolfgang Kogler
	Uta Mirus
	Hubert Koller
	Hirosh Nawa-Jaroschka

■ ASKÖ Techelsberg

Der Sommer neigt sich dem Ende zu, die ersten Spiele der noch jungen Saison wurden bereits absolviert. Nach einem enttäuschenden Saisonstart auswärts bei der SG SV Moosburg / SK Austria Klagenfurt 1c am Kunstrasen, bei welchem man eine bittere 2:5 Niederlage einstecken musste, fand sich die Mannschaft von Trainerduo Hutze/Drobilitisch, und konnte die darauffolgenden vier Spiele allesamt gewinnen.



Dabei wusste der ASKÖ Techelsberg durchaus zu überzeugen. Zuhause konnte man sowohl Liebenfels (9:2) als auch Brückl (5:1) deutlich bezwingen. Auch in den Auswärtsspielen in Feldkirchen (5:1) sowie Metnitz (3:1) ließ man nichts anbrennen. Nach fünf Runden rangiert die Techelsberger Mannschaft auf Rang Zwei, und stellt nebenbei mit 24 Toren die klar beste Offensive der Liga. In der kommenden Runde kommt es beim SV Gurk wohl zu einer Standortbestimmung – außerdem hat man nach der Niederlage im letzten Spiel der Vorsaison noch eine Rechnung mit den Gurktafern offen.

Die anstehenden Aufgaben lesen sich wie folgt:

- Sa. 06.09. 16:30 gegen Gurk (A)
- So 14.09. 17:15 gegen Poggersdorf (H)
- Sa. 20.09. 16:00 gegen Krumpendorf (A)
- So. 28.09. 16:30 gegen Wölfnitz / Oberglan 1b (H)



Kärntner Linien
Wir verbinden.

UMSTEIGERTAGE



**Mit
Gewinnspiel**
Alle Infos online auf
kaerntner-linien.at

Wir kommen wieder!

Die Umsteigertage der Kärntner Linien machen es möglich – Nutze das gesamte Angebot von Bus und Bahn in Kärnten von **16. bis 22. September** völlig kostenfrei und überzeuge dich von den Vorteilen. Eine Initiative des Verkehrsverbundes Kärnten und des Mobilitätsreferates des Landes Kärnten.

Keine Anrechnung auf gültige Zeitkarten möglich. Gilt nicht für Sonderverkehre.

www.kaerntner-linien.at